



Zu dieser Ausgabe	2		
angedacht	3	Gottesdienste/Gruppen	14
Aus dem Ältestenkreis	4	und Kreise	
Weltgebetstag	4	Gemeindereise Israel	19
Aus der Gemeinde	5		

Evangelischer Gemeindebote

Kirchheim Februar / März 2023



Weltgebetstag 2023
aus Taiwan

Glaube bewegt



Bonhoeffer-Gemeinde

<http://bonhoeffer.ekihd.de>

Unsere Pfarrer:innen

Pfarrer Dr. Fabian Kliesch
(fabian.kliesch@kbz.ekiba.de)
Hegenichstr. 22

Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil
(christiane.bindseil@kbz.ekiba.de)
Oppelnerstr. 2

Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung

Unser Pfarramt

Pfarramtssekretärin Anna Hoti

Hegenichstraße 22 (Eingang über Obere Seegasse)
bonhoeffergemeinde@ekihd.de

tel: 06221-712248

fax: 716290

Öffnungszeiten:

Di. 14.00-16.00 Uhr

Mi. 8.30-12.30 Uhr

Do. 8.30-12.30 Uhr

Fr. 8.30-12.30 Uhr

Das Pfarramt in der Oppelner Str. 2 öffnet nach vorheriger
Anmeldung bei Frau Hoti

Do. 14.00 -16.00 Uhr

Bankverbindung:

Volksbank Kurpfalz

IBAN DE34 6709 2300 0033 3123 00

Kindergarten Arche

Leiterin S. Seidler

Glatzer Str. 31

tel: 06221-781316

Kinderklub Kirchheim

Leiterin D. Frieler

Oberdorfstr. 1

tel: 06221-784477

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Lochheimerstr. 39

tel: 06221-4352-492 (AB)

oder tel: 0151-27195647

Sprechstunde:

Mo. 8.30-10.00 Uhr

Gemeindebote der evangelischen Pfarrgemeinde in Heidelberg-Kirchheim

Erscheinen 6 Ausgaben pro Jahr
(incl. 2 Sonderausgaben)

Internet www.gemeindebote.org

V.i.S.d.P. Pfarrer Dr. Fabian Kliesch und
Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil

Nr. 1437 Februar 2023 / März 2023

Schriftleitung und Gestaltung

E. Hänßgen, C. Schramm, D. Paals

Druck

Neumann Druck Heidelberg
Tullastraße 1, 69126 Heidelberg

Preis

im Jahresabonnement: 6,- €
(incl. Lieferung innerhalb Kirchheims)

Der nächste Gemeindebote erscheint am 30.03. 2023
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 15.03.2023

Liebe Leserinnen und
Leser,

GLAUBE BEWEGT.

Darin steckt die Hoffnung, dass wir in der Welt als Christenmenschen etwas bewegen können, und dass sich durch den Glauben auch in unserem Leben etwas bewegt. Angesichts der vielen Schreckensmeldungen und schlimmen Zukunftsszenarien halten wir die christliche Hoffnung wach, dass sich etwas zum Guten bewegen kann.

Erfahren Sie, was gerade den Leitungskreis der Gemeinde bewegt und feiern Sie den Weltgebetsstag mit (S. 4).

Lesen Sie bewegende Geschichten und Berichte, zum Beispiel vom offenen Heilig Abend im Café Bohne (S. 5), von den Aktionen unserer Pfadfindergruppen (S. 6), vom Frühstück im Winter für Bedürftige (S. 7) und unserer Konfirmand*innen (S. 8)

Gestalten Sie die Gemeinde mit oder genießen die kommenden Veranstaltungen: musikalische Abendandachten (S. 8), die Gemeindeversammlung (S. 9), die nächste Aufführung vom „Theater Blumhardt“ und das Tauffest im Sommer (S. 10).

Schön, wenn Sie sich bewegen lassen und an der lebendigen Gemeinde mitwirken.

Viel Freude beim Lesen und herzlich verbunden
Pfarrer Fabian Kliesch und Pfarrerin Christiane Bindseil



■ Lebendige Baustelle



Quelle:pixabay.de

„Kommt zu Jesus Christus, zum lebendigen Stein! Er wurde von den Menschen verworfen, aber bei Gott ist er auserwählt und kostbar. Lasst euch auch selbst als lebendige Steine aufbauen, als ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um geistliche Opfer darzubringen, Gott hochwillkommen durch Jesus Christus!“ (1. Petrusbrief 2,4.5)

Das ist ein Aufruf an Menschen von damals und an uns heute, ein Aufruf, zu dem Grundstein zu kommen, auf dem eine geistliche Gemeinschaft aufgebaut ist! Verwunderlich ist, dass dieser Grundstein kein toter Stein ist, der in der Erde begraben liegt. Kein Stein, der schwer zu finden ist oder wo man lange graben müsste. Nein! Sondern lebendig und frei zugänglich für alle!

Der Grundstein, auf dem nicht nur die Bonhoeffer-Gemeinde gebaut ist, sondern auf dem die weltweite Glaubensgemeinschaft steht, unser Grundstein ist ein Mensch. Der Mensch Jesus Christus, in dem sich Gott gezeigt hat.

Lebendig war Jesus Christus nicht nur früher, sondern ist es auch heute, in unserer Gemeinschaft, im Teilen, Singen und Beten. Dieser lebendige Grundstein ist nicht verborgen tief in der Erde, sondern greifbar nahe und heute erlebbar.

Und dennoch gibt es Ecken, Kanten und Brüche an diesem lebendigen Grundstein. Es ist kein lieblicher Glitzerstein, auf dem sich ein Wohlfühlhaus aufbauen lässt. Jesus als der lebendige Grundstein wurde damals abgelehnt, ist mit seiner Kritik angeeckt und hat Verwunderung ausgelöst mit seiner Liebe zu allen Menschen. Seine Hingabe für andere ging so weit, dass er verworfen wurde wie ein wertloser Stein, dass er den Neid und Hass auf sich zog und hingerichtet wurde. Diese Aufopferung und Hingabe machen den lebendigen Grundstein aus, auf dem auch wir aufbauen. Nach menschlichen Maßstäben eine riskante und törichte Angelegenheit, auf einen

kantigen und bildlich gesprochen brüchigen Grundstein aufbauen. Aber bei Gott ist gerade dies „auserwählt und kostbar“ (1. Petrus 2,4).

Was heißt das, wenn wir als Gemeinde vor Ort und darüber hinaus als weltweite Ökumene auf diesen lebendigen Grundstein aufbauen?

Der Petrusbrief schlägt das Bild einer Baustelle vor. Nicht, dass ich Lust auf eine Dauerbaustelle hätte. Wir hoffen alle, dass die Arche in diesem Jahr fertig wird und wir dort als Gemeinde einziehen können. Aber auch wenn sie fertig sein wird, wird es immer so sein, dass es etwas geben wird, was erneuert und verändert werden wird.

Im übertragenen Sinn ist Kirche aber kein Bauwerk aus Stein. Es ist ein geistliches Haus. Das heißt: Die Gemeinschaft, an der wir stetig bauen, steht in einem größeren Rahmen, der nicht an Ort und Zeit gebunden ist. Es ist ein geistliches Haus, weil der Geist Jesu Christi gegenwärtig sein will.

Damit verbunden ist ein weiteres, letztes Merkmal der lebendigen Steine aus dem Petrusbrief: Wir sollen geistliche Opfer bringen. Geistliche Opfer, das ist etwas, was uns mit dem Menschen Jesus Christus verbindet, der sich selbst aufgeopfert hat für andere. Bei uns liegt aber der Unterschied darin, dass unser Opfer nicht ein selbstzerstörerisches Aufopfern bis in den Tod sein muss. Vielmehr leben wir in der Fülle und können aus der Fülle schöpfen. Diese Fülle sehen wir hier direkt vor Augen: in den Menschen verschiedener Generationen, die aus einer Fülle verschiedener Gaben schöpfen können, der tatkräftigen Hilfe wie beim Frühstück im Winter oder in den lebendigen Gruppen und Kreisen und nicht zuletzt im Feiern vom Weltgebetstag. Diesmal verbunden mit Christ*innen in Taiwan.

Bringt euch/bringen Sie sich ein in dieses geistliche Gebäude und lasst euch selbst aufbauen als lebendige Steine!

Ein geistliches Haus, das über die Grenzen hinweg besteht und immer eine gesegnete Baustelle bleibt. Amen.

Ihr Pfarrer Fabian Kliesch



Liebe Gemeinde,

wir hoffen, Sie sind alle gut in dieses neue Jahr 2023 gestartet und wünschen Ihnen noch Gottes Segen dafür.

Wenn wir nochmal in den Kapiteln aus dem Jahre 2022 zurückblättern, was uns als Ältestenkreis beschäftigt hat, so war ein großes Highlight die Einrichtung und Eröffnung unseres Begegnungscafés Bohne. Wir sind froh und dankbar, dass Pfarrerin Christiane Bindseil und ihr gesamtes Team so viel Engagement und Herzblut in dieses Projekt stecken und das Café mit allen Angeboten so gute Resonanz findet und es ein Ort ist für viele Begegnungen.

Aber unser Blick richtet sich natürlich auch auf die kommenden Monate, in denen einiges vor uns liegt.

Besonders froh sind wir auch über die so lebendige Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Wir haben 40 Pfadfinder*innen, die sich wöchentlich treffen und 35 Konfirmand*innen, die in diesem Jahr ihre Konfirmation feiern werden.

Im März treffen wir uns als Ältestenkreis zu unserer nächsten Rüste, wieder im Gemeindehaus Pfaffengrund. Vorrangiges Thema wird der Strukturprozess der Evangelischen Kirche sein und wie wir als Bonhoeffer-Gemeinde damit umgehen und wo wir uns wiederfinden. Wir werden Sie über alle Entwicklungen und Schritte auf dem Laufenden halten.

Zudem hoffen wir, dass die Sanierung der Arche in diesem Jahr fertig wird und wir gemeinsam und voller Freude die neuen Räume mit Leben füllen können.

Wir freuen uns auch sehr, dass unsere Gemeinde so lebendig ist und wir als Gemeinschaft auch so vielen Menschen helfen können. Wir denken dabei besonders an Menschen aus der Ukraine und an Menschen, die bei uns eine Heimat suchen. Herzlichen Dank dafür.

Wir freuen uns auf ganz viele Begegnungen mit Ihnen in der Gemeinde und im natürlich in unserem Café Bohne.

Bleiben Sie gesund und behütet!
Herzliche Grüße im Namen des Ältestenkreises

Claudia Schramm, Kirchenälteste



■ Weltgebetstag aus Taiwan— wir feiern in Kirchheim

"Glaube bewegt" So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023, den Frauen aus Taiwan vorbereitet haben. Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit **am Freitag, den 3. März 2023** – auch bei uns in Kirchheim, um 19h in der Petruskirche. Wir freuen uns, dass wir das wieder in ökumenischer Verbundenheit und mit besonderer musikalischer Gestaltung tun dürfen.



Das Titelbild mit dem Titel "I Have Heard About Your Faith" stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

Ich habe von eurem Glauben gehört

– so hat sie ihr Bild zum Weltgebetstag 2023 genannt. Mit diesem Bild vermittelt sie gleichermaßen die Schönheit und die Bedrohung, die Taiwan prägen – und die Kraft des Glaubens von taiwanesischen Frauen.

Ein deutlicher Kontrast kennzeichnet dieses Bild. Im Vordergrund die Fülle des Lebens mit der taiwanesischen Nationalblume, der Orchidee, grüne Pflanzen und Hügel, ein goldener Weg am blauen Wasser, ganz im Vordergrund ein Mikadofasan, der Nationalvogel, alles zusammen eine friedliche Schöpfungsvision, in der die zwei Taiwanerinnen ihren Platz haben, im Gebet vertieft, schwesterlich vereint – der Erde ganz nah – dem Himmel zugewandt.

Doch alles vor dem dunklen Hintergrund, denn Taiwans Zukunft liegt im Dunkeln. Bedrohung, Trauer, schwarze Berge, kahle Äste vor grauen Wolken, zieht ein Unwetter herauf? Nur durchbrochen vom weißen Zugvogel, der in die aufgehende Sonne fliegt. Die Sonne, rechts oben scheint direkt auf die Frau, die ihre Arme zum Gebet in den Himmel streckt. Vielleicht können wir für sie und mit ihr gemeinsam beten:

Auf grüner Wiese lässt Gott mich lagern, zu Wassern der Ruhe leitet Gott mich sanft, Gott lässt meine Lebendigkeit zurückkehren. Gott führt mich auf gerechten Spuren – so liegt es im Namen Gottes. Wenn Finsternis tief meinen Weg umgibt, fürchte ich nichts Böses. Amen (aus Psalm 23 BigS)

Christiane Bindseil, mit Passagen von der Internetseite:
<https://weltgebetstag.de/>



Aus der Gemeinde

■ Weihnachten im Café Bohne

Seit Oktober 2022 gibt es das Begegnungscafé der Bonhoeffer-Gemeinde, das Café Bohne, wo Menschen sich treffen – ob verabredet oder nicht –, wo über Gott und die Welt geredet wird, wo Kuchen, Kaffee und Tee richtig lecker sind, und wo es spannende Impulse und Interessantes zu entdecken gibt.

Am Heiligen Abend wurde diese urgemütliche Begegnungsstätte in der Hegenichstraße genutzt, um Menschen einzuladen, die Lust hatten, das Fest der Liebe in einer Gemeinschaft zu verbringen, die nicht dem traditionellen Familienrahmen entspricht. Für die Gäste gab es ein traditionell süddeutsches Weihnachtsessen mit Kartoffelsalat, Würstchen und Schweinebraten, und die Mitarbeiter des Café Bohne hatten schon im Vorfeld für die stimmungsvollen Dekorationen und einen geschmückten, lichterbehangenen Christbaum gesorgt.

Neue Freundschaften

Im Café Bohne traf an diesem Abend eine bunt gemischte Schar von Menschen verschiedener Hintergründe aufeinander, die nicht alle dieselbe Sprache sprachen. Die Verständigung war nicht einfach und lief vielleicht nicht ganz ohne Missverständnisse ab, doch genau dieser Umstand war es, der Pfarrerin Christiane Bindseil an das allererste Weihnachten denken ließ. „Diese kleine Gruppe hätte kaum näher an jener sein können, die sich damals im Stall versammelt hatte und auch so kunterbunt war, wie man es sich nur vorstellen kann. Ich frage mich gerade zum ersten Mal: In welcher Sprache haben sich Maria und Josef und die drei Weisen aus dem Morgenland wohl verständigt?“ Sie ergänzt: „Wenn Menschen miteinander ins Gespräch gekommen und Beziehungen entstanden sind, dann ist das ein großer Segen und dann war der Abend genau gut so, wie er war.“

Und neue Freundschaften entstanden in der Tat. Gespräche hatten sich überraschend gut ergeben und Menschen, die alleine gekommen waren, verließen das Café Bohne gemeinsam. Eine kleine Gruppe verbrachte den Rest des Abends in der Heidelberger Altstadt bei einem Liederabend und zwei andere, sehr unterschiedliche Menschen verstanden sich so gut und verabschiedeten sich so herzlich, dass man hätte meinen können, sie seien Teil derselben Familie.

Das Wichtigste an diesem Abend waren die Menschen.

Das Angebot kam auf Anfrage von Gemeindemitgliedern zustande und wurde von ehrenamtlichen Helferinnen organisiert, die sich durch ihr Engagement der Bedeutsamkeit eines Miteinanders an Weihnachten aufs Neue bewusst wurden: „Das Wichtigste an diesem Abend waren die Menschen. Ich hatte den Eindruck, dass alle Anwesenden das leckere Essen, das schöne Ambiente und die Musik zwar zu schätzen wussten, aber wichtig war das alles gar nicht so sehr. Wichtig war das Zusammensein mit anderen. Die Gesellschaft. Das Miteinander. Das Gefühl nicht alleine zu sein. Das nehme ich für mich mit in die Planung für das nächste Jahr: Das Rahmenprogramm ist gar nicht das, worauf es ankommt.“

Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Nationalitäten fanden an diesem Heiligen Abend zueinander, getrennt durch vieles, aber vereint im Glauben an Gott und in der Liebe zu Jesus Christus, der versprochen hat: „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ Und der seine Versprechen hält.

*Tanja Konrad
Ehrenamtliche in Team vom Café Bohne*



Aus der Gemeinde

■ Pfadfinder:innen vom Stamm Alfons Beil: Hintergrund und Aktionen

Der VCP-Stamm Alfons Beil (VCP = Verband Christlicher Pfadfinder:innen) wurde 1987 als Teil der Markusgemeinde in der Heidelberger Südstadt gegründet. Die Kinder und Jugendlichen durchlaufen gemeinsam in Kleingruppen die verschiedenen Stufen von den Wölflingen, über die Jungpfadfinder:innen zu den Pfadfinder:innen und den Ranger/Rovern und erleben dabei nach dem Motto "learning by doing" viel Spannendes.

Als Teil einer großen Gemeinschaft lernen Kinder und Jugendliche mit viel Spaß, sich in die Gruppe einzubringen, einander zu respektieren, die eigenen Stärken zu entdecken und Verantwortung zu übernehmen. Dabei spielen weder Konfession, Geschlecht noch Herkunft eine Rolle. In den wöchentlichen Gruppenstunden wird gespielt, gebastelt, gesungen und in den Wald gegangen. Auch Pfaditechniken wie Knoten, Zeltaufbau und Feuer machen kommen nicht zu kurz, damit alle gut auf die Abenteurer bei Fahrt und Lager vorbereitet sind. Uns allen gemeinsam ist das Ziel, die Welt ein Stück besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.

Im Dezember hatten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder neben unserer Stammesversammlung, wo neue Leitungsämter besetzt wurden, besonders zwei eindruckliche Aktionen, von denen zwei Pfadfinder berichten.

Waldweihnacht der Pfadfinder: Ein stimmungsvolles Erlebnis!

Jedes Jahr haben wir bei den Pfadfindern des Stammes Alfons Beil eine sogenannte Waldweihnacht Anfang Dezember. Auf dieser wandern wir immer ein Stück durch den Wald, wo wir an verschiedenen Stellen Teile einer Weihnachtsgeschichte lesen. In der letzten Geschichte ging es um einen kleinen Tannenbaum, der enttäuscht davon war, dass niemand ihn wahrgenommen hatte. Aber es



kam doch noch eine Familie, die ihn dann zu sich als Weihnachtsbaum geholt hat. Diese Geschichte hat mir gezeigt, dass man niemals die Hoffnung aufgeben sollte.

Als wir zurückgewandert sind, wurden noch Halstücher an verschiedene Pfadfinder:innen vergeben und danach wurden gemeinsam am Feuer Plätzchen gegessen. Es war wie jedes Jahr eine sehr schöne und harmonische Stimmung.

Justus (Pfadfinder in der Gruppe Maulwürfe und Konfirmand in der Bonhoeffer-Gemeinde)

Friedenslicht von Bethlehem: Feierliche Gottesdienste mit Pfadfindern

Am dritten Advent kam das Friedenslicht aus Bethlehem mit dem Zug in Mannheim an. Österreichische Pfadfinder hatten es in der Geburtskirche in Bethlehem entzündet und mit dem Flugzeug nach Wien gebracht und von dort mit dem Zug in Europa verteilt.



In der Jugendkirche Samuel in Mannheim war dann der Aussendungsgottesdienst der Pfadfinder und wir waren mit einer Laterne im Gepäck dort. Es war eisig kalt in der Kirche. Zum Aufwärmen konnte man Kartoffelsuppe essen.

Mit dem Auto brachten wir dann das Licht ganz vorsichtig in einer Laterne nach Heidelberg. Um 17 Uhr gestalteten wir von den Maulwürfen einen Gottesdienst in der Melanchthonkirche in Rohrbach. Es wurde viel gesungen, wir erzählten etwas über das Friedenslicht aus Bethlehem, und am Ende konnte sich jeder nach einem „Lichtweg“ das Licht abholen und mit nach Hause nehmen.

Es war sehr feierlich und schön. Wer wollte, konnte danach noch Kinderpunsch trinken und Lebkuchen essen. Alle Maulwürfe und unsere Gruppenleiterin Karoline waren bei der Aktion dabei. Auch in der Petruskirche in Kirchheim wurde das Licht in den Gottesdiensten verteilt, die Pfarrer Kliesch/greco zusammen mit Pfadfindern und Konfis gefeiert hat.

Julius (Pfadfinder in der Gruppe Maulwürfe und Konfirmand in der Bonhoeffer-Gemeinde)

Aus der Gemeinde

Kommt zu den Pfadfindern!

Herzliche Einladung zu den Gruppenstunden!

In neun wöchentlichen Gruppenstunden treffen sich Kinder und Jugendliche im Markushaus in der Südstadt und im Kirchpark der Petruskirche in Kirchheim. Die Uhrzeiten und Treffpunkte kann man auf der Homepage der Pfadfinder nachlesen: <https://www.vcp-hd.de> oder eine Email schreiben an: info@vcp-hd.de oder hier im Gemeindeboten auf Seite 17.

■ Frühstück im Winter im Hermann-Maas-Haus: Geben und Nehmen von Bedürftigen und Helfern

Wie jedes Jahr wurden für eine Woche lang Bedürftige und wohnsitzlose Menschen herzlich in der Bonhoeffer-Gemeinde willkommen geheißen. Letztes Jahr mussten wir noch im Freien frühstücken, was für alle, Gäste, Helfer und Helferinnen manchmal ganz schön kalt war. Dieses Jahr konnten wir wieder im Warmen sitzen und gemeinsam essen und erzählen.

Aber nicht nur körperliche, auch geistige Nahrung bekamen wir gespendet. Abwechselnd kamen Pfarrer Kliesch oder Pfarrerin Bindseil mit Liedblättern und einer kleinen Geschichte. Gemeinsames Singen und Beten haben die Gemeinschaft noch mehr zusammengebracht.

Es gibt so viele wunderbare und wertvolle Begegnungen. Ein gegenseitiges Geben und Nehmen sind selbstverständlich. Eine Frau schenkte z. B. einer Helferin eine selbstgestrickte Decke mit dem Satz: „Du musstest letztes Jahr immer im Kalten stehen, da dachte ich, ich stricke dir eine Decke.“ Ja, Geben und Nehmen. Auch viele liebevolle und wertschätzende Worte haben wir als Frühstücksteam bekommen.



Ganz herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen, die immer pünktlich ab 6.30 Uhr zum Vorbereiten kamen!

Und vielen Dank an alle Spender und Spenderinnen, seien es Kleiderspenden, Geldspenden oder Sachspenden. Nur dadurch konnten wir täglich ca. 50 Menschen satt und zufrieden machen.

Barbara Mai
Leitung des diesjährigen Frühstücksteams



■ Vielen Dank für Ihre Spenden!



Das Pfarramt bittet, bei Überweisungen auf die richtigen Bankverbindungen zu achten.

Bei Überweisungen an die **Bonhoeffer-Gemeinde** wählen Sie bitte folgende Bankverbindung:
Bonhoeffer-Gemeinde
Volksbank Kurpfalz
IBAN: DE34 6709 2300 0033 3123 00

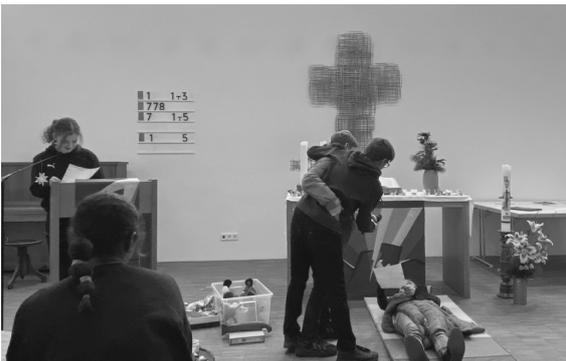
Bei Überweisungen an den **Diakonieverein** gilt die Bankverbindung:
Diakonieverein Bonhoeffer-Gemeinde
Volksbank Kurpfalz
IBAN: DE37 6709 2300 0033 0010 70

Bei Überweisungen für das **Café Bohne** Förderverein Bonhoeffer-Gemeinde Heidelberg-Kirchheim e.V.
IBAN: DE93 6725 0020 0009 3406 96

Aus der Gemeinde

■ Junge Gemeinde: Konfirmand/innen erkunden den Glauben und gestalten Ge- meinde mit

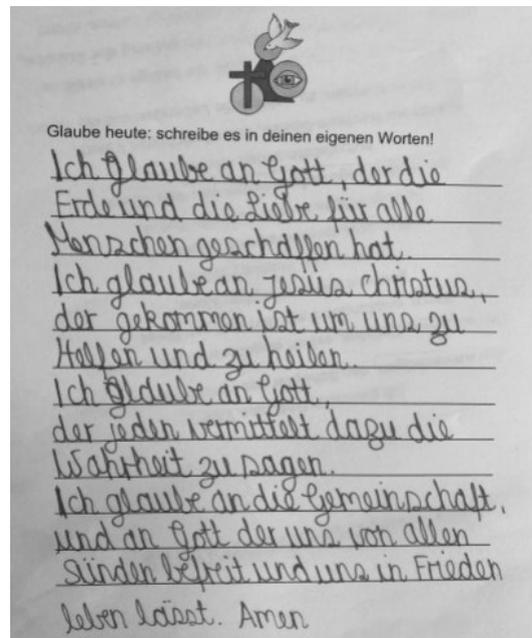
In einem festlichen Jugendgottesdienst am Sonntagabend (15.01.2023) wurden vier Konfirmand:innen getauft, die eigene Glaubensbekenntnisse formuliert hatten und von ihren Freunden mit einem gebastelten Segensschirm mit guten Wünschen gesegnet wurden. Pfarrer Kliesch freut sich: „Ich finde es großartig, dass die Jugendlichen sich entschieden haben, Mitglied in der weltweiten Kirche Jesu Christi zu werden und die Gemeinde vor Ort mitzugestalten!“ Zusammen mit Pfarrerin Sanftleben von der Lukas-Gemeinde und einem Team aus Jugendlichen und Erwachsenen gestaltet Kliesch seit über acht Jahren den Konfirmandenunterricht in der Bonhoeffer-Gemeinde in Kirchheim. Der Unterricht ist erlebnisorientiert und zielt darauf, dass die Jugendlichen in Praktika in verschiedenen Gemeindebereichen mitarbeiten. In diesem Jahr hat die Gemeinde 35 Konfirmand:innen. Acht davon waren noch nicht getauft. Vier weitere Jugendtaufen folgen Anfang März.



Konfitag auf dem Boxberg in der Lukas-Gemeinde: Die Konfirmanden führten eine moderne Weihnachtsgeschichte auf.



Tauferinnerung: Die Jugendlichen haben Gegenstände ihrer eigenen Taufe mitgebracht.



Eigenes Glaubensbekenntnis von Greta Fontius



Segensbänder mit Bibelsprüchen werden über die Täuflinge gehalten

Pfarrer Fabian Kliesch



Aus der Gemeinde

■ „MusikPlus“ - Die musikalische Abendandacht meist am ersten Freitag im Monat

Vor bald drei Jahren, im ersten Lockdown, konnten wir dank der Initiative von Christian Kabitz ein neues Gottesdienstformat entwickeln: „OrgelPlus“. Gott loben mit viel Musik und wenig Wort, das war die Idee, und so feierten wir jeden Freitag um 19 h. In den ersten Monaten holte Christian Kabitz durch seine zahllosen Verbindungen hochversierte, professionelle Musiker:innen in die Petruskirche, die er zum Teil selbst an der Orgel begleitete. Für viele Menschen wurden diese wöchentlichen Abendgottesdienste mit musikalischem Hochgenuss zu einem festen Halt in der Coronazeit. Später fanden sich viele wunderbare, gemeindeverbundene Musiker:innen und Sänger:innen bereit, die musikalischen Abendandachten zu gestalten. Immer wieder konnten wir auch Musik mit Kunst verbinden und die Vernissage einer Ausstellung eines / einer Kirchheimer Künstler:in mit einer musikalischen Abendandacht verbinden.

Im Frühjahr 2022 wurde die Andacht zu einem Friedensgebet. Und seit dem Sommer, seit das öffentliche Leben sich wieder ganz ohne Corona-Einschränkungen entfaltet, hat sich der wöchentliche Rhythmus der Abendandachten in eine monatli-

chen gewandelt. Ins Jahr 2023 startet die musikalische Andacht am Freitagabend unter dem Namen „MusikPlus“. Wir sind sehr dankbar, dass sich mit Kimmo Stohner ein engagierter, sehr gut vernetzter Musiker bereit gefunden hat, die Organisation dafür zu übernehmen.

Hier unten finden Sie eine Übersicht, worauf Sie sich bei „MusikPlus“ bis zu den Sommerferien freuen können.

Übrigens: Die Musiker:innen verzichten auf ihre Gage zugunsten eines Projektes, für das wir bei „MusikPlus“ um Spenden bitten. Das Projekt „Bridges“ ermöglicht es Kindern mit Fluchterfahrungen, durch Musik ein neues Selbstwertgefühl aufzubauen, stärkende Gemeinschaftserfahrungen zu machen und einfach wieder die Freude am Spielen zu entdecken. Das Projekt möchten wir Ihnen sehr ans Herz legen. Nähere Infos finden Sie unter www.ikumu-verein.de.

Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil



MusikPlus	Mitwirkende
03.02., 19 Uhr	Luise Dieckmann Fagott Ludwig Dieckmann Violine Erika Dieckmann Viola
03.03., 19 Uhr anlässlich des Weltgebetstags der Frauen	Weltgebetstag mit Posaunenchor
07.04., 15 Uhr (!), Karfreitag Musik und Passionsgeschichte zur Sterbestunde Jesu	Kimmo Stohner Bass-Bariton Minki Park Orgel
21.04., 19 Uhr	Mirjam Rox Violoncello Johanna Wolf Klavier
05.05., 19 Uhr mit Abendmahl und Mitwirkung von Konfirmand:innen	Carmen Buchert Sopran Ana Cho Orgel
16.06., 19 Uhr	Pontus Röser Klarinette Kimmo Stohner Bass-Bariton Veronika Nünemann Klavier Marie Donhuijsen Rezitation Carsten Müller-Donhuijsen Rezitation
07.07., 19 Uhr	Eva Binder Violoncello Christian Kabitz Orgel

Aus der Gemeinde



■ **Gemeinde-Versammlung der Bonhoeffer-Gemeinde Sonntag, 12. Februar, 11:30 Uhr (nach dem Gottesdienst) Evangelische Petruskirche, Hegenichstr. 13**

Liebe Gemeinde-Mitglieder der Bonhoeffer-Gemeinde,

der Vorsitzende der Gemeindeversammlung lädt Sie nach einer coronabedingten Verschiebung herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung. Auf der Versammlung haben Sie Gelegenheit, Fragen an die Gemeindeleitung zu stellen, hören kurze Berichte über neue Entwicklungen aus dem Gemeindeleben und erfahren neue Informationen zur Gebäudesituation der Gemeinde. Außerdem soll eine neue Leitung der Gemeindeversammlung gewählt werden, da Fritz Engbarth-Schuff nach vielen Jahren aktiver Arbeit nun sein Amt als Gemeindeleitungsvorsitzender niederlegen möchte.

Folgende Agenda ist vorgesehen:

Top 1 Formalia: Begrüßung, Feststellung fristgerechte Einladung, Beschluss der Tagesordnung

Top 2: Überblick über das Gemeindeleben (Kurzdarstellung der aktiven Gruppen in der Gemeinde)

Top 3: Fragen aus der Gemeinde

Top 4: Gebäudesituation der Gemeinde

Top 5: Wahl einer neuen Leitung der Gemeindeversammlung und einer Vertreter/in — Übergabe des Amtes

Top 6: Verschiedenes, Ankündigungen

Aus der Gemeinde

■ Theater Blumhardt spielt „Ganze Wahrheiten“ 10. und 11. März 2023, Hermann-Maas-Haus

Endlich! „Theater Blumhardt“ geht nach der Coronapause wieder auf die Bühne. Und das so schnell wie möglich. Deswegen laden uns die Schauspielerinnen und Schauspieler nicht wie gewohnt erst im November, sondern schon am 10. und 11. März ins Hermann-Maas-Haus ein und entführen uns im aktuellen Stück „Ganze Wahrheiten“ in die französische Bretagne.

Die Familie des verstorbenen Großvaters Alphonse trifft sich in dessen Haus zum Leichenschmaus. Schnell sind im Garten Tische und Stühle aufgebaut, um des alten Herrn zu gedenken und auf ihn anzustoßen. Leider verläuft dieses unfreiwillige Familientreffen aber nicht ganz so harmonisch wie geplant.

Die neue Schwiegertochter Zoe spürt besondere „Schwingungen“ im Garten, die beiden Enkelsöhne von Alphonse streiten sich über ihre Frau (!), ein aus Paris angereister alter Freund der Familie versucht zusammen mit seiner Frau vor Ort, seine Eheprobleme zu lösen – und schließlich stellt Alphonse Enkelin Magali ihrem Vater eine alles entscheidende Frage zur Vergangenheit der Familie. Vater Jean-Claude zögert, antwortet dann aber ehrlich – und tritt damit eine Lawine los. Lebenslügen werden enttarnt, Geheimnisse gelüftet und „Ganze Wahrheiten“ ausgesprochen. Statt Leichenschmaus ist persönliches Großreinemachen angesagt. Gut, dass Opa Alphonse in seiner Urne sich das nicht mehr anhören muss...

„Ganze Wahrheiten“, eine Gesellschaftskomödie von Didier Caron
Freitag, 10.3. und Samstag, 11.3.2023 im Hermann-Maas-Haus - Hegenichstr. 22, 69124 Heidelberg
Beginn jeweils 19:30 Uhr
Tickets an der Abendkasse (12 €, ermäßigt 10 €)

■ Sommer-Tauffest im Grünen: Anmelden oder Weitersagen



Nach den wunderbaren Tauffesten in unserem Kirchpark und am Neckar im vergangenen Sommer und den vielen positiven Rückmeldungen lädt die Evangelische Kirche in Heidelberg in diesem Jahr wieder zur Taufe in einem besonderen Rahmen ein.

An unterschiedlichen Orten im Freien wollen wir an dem Wochenende vom 15. und 16. Juli 2023 bunte Taufgottesdienste feiern. Die Taufe ist das Zeichen der Verbundenheit Gottes mit uns Menschen im Glauben an Jesus Christus.

Vielleicht haben Sie in Ihrer Familie schon darüber nachgedacht, eines Ihrer Kinder zur Taufe zu bringen, und bisher hat Ihnen der passende Anlass gefehlt. Oder Sie wollen sich als Erwachsener taufen lassen. Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung zum Tauffest!

In Kirchheim taufen wir im Kirchpark an der Petruskirche am Samstag, 15.07.2023, 11 Uhr mit Pfarrer Kliesch und Pfarrerin Bindseil

Oder wählen Sie einen anderen Lieblingstauftort und melden Sie sich auf unserer Internetseite an.

**Auf der Neckarwiese in Neuenheim
am Mühlbach in Ziegelhausen
auf der Neckarwiese in Wieblingen**

Nähere Informationen finden Sie unter <https://ekihd.de/tauffest>
Dort finden Sie nach und nach auch weitere Tauforte.

Mit herzlichen
Grüßen
Ihre Pfarrer
Fabian Kliesch
und Christiane
Bindseil



Gottesdienste im Februar und im März



Sonntag, 05.02., 10 Uhr, Gottesdienst in der Petruskirche mit Abendmahl,
Pfarrer Dr. Fabian Kliesch / Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil
vor Ort und per Livestream
mit anschließendem Neujahrsempfang im Café Bohne
für ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende

**Sonntag, 12.02.,
10 Uhr**, Gottesdienst in der Petruskirche,
Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil, vor Ort und per Livestream

19 Uhr, Jugendgottesdienst, Pfarrer Dr. Fabian Kliesch

Sonntag, 19.02., 10 Uhr, Gottesdienst in der Petruskirche,
Lehrvikar Jonathan Haußmann, vor Ort und per Livestream

Sonntag, 26.02., 10 Uhr, Gottesdienst in der Petruskirche,
Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil, vor Ort und per Livestream

Sonntag, 05.03., 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufen und Vokalensemble
in der Petruskirche,
Pfarrer Dr. Fabian Kliesch, vor Ort und per Livestream

Gottesdienste im Februar und März



Sonntag, 12.03.,

10 Uhr, Jubelkonfirmation mit Gemeindechor in der Petruskirche,
Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil / Pfarrer Dr. Fabian Kliesch,
vor Ort und per Livestream

11.30 Uhr, Jubelkonfirmation in der Petruskirche,
Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil / Pfarrer Dr. Fabian Kliesch,
vor Ort und per Livestream

Sonntag, 19.03., 10 Uhr, Gottesdienst in der Petruskirche mit Abendmahl,
Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil, vor Ort und per Livestream

Sonntag, 26.03., 10 Uhr, Gottesdienst in der Petruskirche,
Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil, vor Ort und per Livestream

Wer nicht vor Ort teilnehmen kann oder möchte, kann den Gottesdienst digital mitfeiern. Sie können sich zum Ortstarif und ohne zusätzliche Kosten einwählen.

1. Teilnahme über Telefon

Wählen Sie die Nummer 0619 / 6781 9736 (normaler Festnetztarif);
eine Computerstimme führt durch die nächsten Schritte:
846 644 131 #

Auf die Frage nach einer Teilnehmer-Nummer oder einer Gastgeber-Kennung drücken Sie einfach #.
Nun können Sie alle Gottesdienstteilnehmer hören und werden auch gehört.

2. Teilnahme über den Computer oder Smartphone

<https://bonhoeffergemeinde.webex.com/meet/bonhoeffergemeinde>

Dann "Dem Meeting beitreten" anklicken. Je nach Browser und Betriebssystem kann entweder direkt über den Browser teilgenommen werden oder es muss ein Plugin installiert werden. Hierzu den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Auf Nachfrage Name und E-Mail-Adresse eingeben. Beim Schritt "Sind Sie bereit einzutreten?" das eigene Video deaktivieren (Kamerasymbol antippen bis es durchgestrichen ist) und "Verwenden des Computers für Audio" auswählen.

Konzerte und Abendandachten, Petruskirche

Freitag, 03.02., 19 Uhr, musikalische Andacht
(Luise Dieckmann Fagott, Ludwig Dieckmann Violine, Erika Dieckmann Viola), Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil

Freitag, 03.03., 19 Uhr, Weltgebetstag aus Taiwan, ökumenisch,
besondere musikalische Gestaltung, Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil

Gottesdienste im Mathilde-Vogt-Haus

Dienstag, 14.02. um 15.30 Uhr
Dienstag, 28.02. um 15.30 Uhr
Dienstag, 14.03. um 15.30 Uhr
Dienstag, 28.03. um 15.30 Uhr

Gottesdienst im Haus Vitalis

Montag, 13.02. um 10 Uhr, Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil
Montag, 13.03. um 10 Uhr, Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil

Gottesdienste im Dezember und Januar



Seniorentreff „Leib und Seele“

Lieder, Kaffeetrinken, geistlicher Impuls und Vortrag
mit Pfarrer Dr. Fabian Kliesch im Hermann-Maas-Haus
Dienstag, 21.02. um 14.30 Uhr, mit Impuls und

Verabschiedung von Lehrvikar Jonathan Haußmann

Dienstag, 14.03. um 14.30 Uhr, mit Vortrag von Sebastian Klusak

(Evangel. Erwachsenenbildung) über die letzten Kriegstage 1945 in Heidelberg

Seniorentreff „Arche“

mit Kaffee und Kuchen, Singen, geistlichem Impuls und einem Thema,
Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil, Gartenhalle Mathilde-Vogt-Haus

Mittwoch, 15.02. um 15 Uhr

Mittwoch, 15.03. um 15 Uhr

Mittwoch, 29.03. um 15 Uhr: Schnupperkurs Special:

Selbstbehauptung für Senioren

Mutanfall

Freitag, 10. März, 20 Uhr im Café Bohne

Chöre:

Posaunenchor

Montags 20-21.30 Uhr

Ort: Hermann-Maas-Haus, Hegenichstr. 22

Leitung: Anne Kaltschmitt

Kinderchor (ab 1. Klasse)

Donnerstags, 16 Uhr

Ort: Hermann-Maas-Haus, Hegenichstr. 22

Leitung: Christian Kabitz

Mädchenchor: No-Boys-Gang (12-15-Jährige)

Donnerstags, 16.45 Uhr

Ort: Hermann-Maas-Haus, Hegenichstr. 22

Leitung: Christian Kabitz

Gemeindechor für Erwachsene

Donnerstags, 19.45-21.15 Uhr

Ort: Hermann-Maas-Haus, Hegenichstr. 22

Leitung: Herr Yoo

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Krabbelgruppe

Donnerstags 10.30-11.30 Uhr

Ort: im Kirchpark neben der Petruskirche, Hegenichstraße 13
(bei Regen im Hermann-Maas-Haus gegenüber)

Leitung: Anna Artelt, arteltan@gmail.com

Unsere Gruppen und Kreise

Pfadfindergruppen (VCP, Stamm Alfons Beil)

Ansprechperson: Pfarrer Kliesch/greco (fabian.kliesch@kbz.ekiba.de)

Treffpunkt: Kirchpark hinter der Petruskirche

Gruppe: Wilde Tiger (2. Klasse)

Leitung: Mariko Mittnacht, Johanna Reinhardt

Dienstags, 15.00 – 16.00 Uhr

Gruppe: Bisons/Löwen (5. und 6. Klasse)

Leitung: Pfarrer Kliesch/ greco

mittwochs, 15.00-16.15 Uhr

Gruppe: Faultiere (7. und 8. Klasse)

Leitung: Pfarrer Kliesch/ greco

mittwochs, 16.15-17.30 Uhr

Gruppe: Geparden 1 (3. Klasse)

Leitung: Rui Blumenhagen und Pfarrer Kliesch/ greco

freitags, 15.30-16.30 Uhr

Gruppe: Geparden 2 (4. Klasse)

Leitung: Amelie Bindseil, Fanny Hörster, Amos Reinhardt

mittwochs, 16.30-17.30 Uhr

Kinder- und Jugendzirkus Konfetti

Ansprechperson: Peter Böhme (info@kinderzirkus-heidelberg.de)

Treffpunkt: Hermann-Maas-Haus, Hegenichstr. 22

Dienstags, 15.45-17.15 Uhr ab 2. Klasse und

17.30-19.00 Uhr Ensemblegruppe

Schoko-Treff: Jugendtreff für **Schon Konfirmierte**

Treffpunkt: Jugendraum im Keller vom Café Bohne, Hegenichstr. 22 / Ecke Oberdorfstraße

Samstag, **04.02.** und **04.03.** um 19 Uhr

Kontakt: Lisa Lepold, 0176-62289298

Fairteiler

Im Eingangsbereich des HMH finden Sie einen Fairteiler. Nahrungsmittel, die voll genießbar sind, aber aufgrund unterschiedlicher Vorschriften nicht mehr verkauft werden können, werden hier abgelegt. Jeder und jede darf sich bedienen – kostenfrei!

Bitte beachten Sie: Lebensmittel sollen nur von Foodsharing angeliefert werden, nicht von Privatpersonen!

Unser Café Bohne



Café Bohne - ein Ort, wo gut sein ist

Das erste Begegnungs-Café in Heidelberg-Kirchheim

„Café Bohne“ Begegnungscafé

Hegenichstr. 22 / Ecke Oberdorfstraße
Montag bis Mittwoch 15 bis 18 Uhr

Zusätzliche Angebote:

Montag: 15.30-17 Uhr Unterstützung beim Lernen der deutschen Sprache

Mittwoch: Austausch für Menschen aus der Ukraine

Einladung zum Stilltreff 13.02. und 13.03. 2023 15 Uhr

Liebe Mamas,

Beim Stilltreff im Café Bohne habt ihr die Möglichkeit, euch mit anderen Mamas auszutauschen, Fragen zu stellen, euch über interessante Themen zu informieren und Kontakte oder Freundschaften zu schließen.

Eingeladen sind alle, die stillen, pumpen oder zufüttern.

Das Café bietet auch Raum, in angenehmer Atmosphäre zu stillen und zu füttern, mit den Kindern zu spielen oder einfach eine Auszeit vom Alltag zu nehmen – mit Kaffee und leckerem Kuchen.

Das Angebot ist kostenfrei.

Für Kaffee und Kuchen wird um eine Spende gebeten

Kontakt: bonhoeffergemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de

Café Bohne, Hegenichstr. 22, 69124 Heidelberg

Leitung: Astrid Beck, Stillberaterin

Ich stehe ich euch mit meinem Wissen und meiner Erfahrung gern zu Seite.

Stilltreff

in Heidelberg-Kirchheim



Liebe Mamas,
Hier habt ihr die Möglichkeit, euch mit anderen Mamas auszutauschen, Fragen zu stellen, euch über interessante Themen zu informieren und Kontakte oder Freundschaften zu schließen.
Eingeladen sind alle, die stillen, pumpen oder zufüttern.

Das Café bietet auch Raum, in angenehmer Atmosphäre zu stillen und zu füttern, mit den Kindern zu spielen oder einfach eine Auszeit vom Alltag zu nehmen – mit Kaffee und leckerem Kuchen.

Termine: 23.01.2023 15 Uhr
13.02.2023 15 Uhr
13.03.2023 15 Uhr

Café Bohne, Hegenichstr. 22, 69124 Heidelberg
bonhoeffergemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de

Leitung: Astrid Beck, Stillberaterin
Ich stehe ich euch mit meinem Wissen und meiner Erfahrung gern zu Seite.

Das Angebot ist kostenfrei.
Für Kaffee und Kuchen wird um eine Spende gebeten.

Am Mittwoch, 8. Februar und am Mittwoch, 8. März findet im Café Bohne eine Sozialberatung für Menschen mit Migrationshintergrund statt

Gemeindereise nach Israel

*Gemeindereise nach Israel
das Heilige Land umfassend erleben*



*Termin: 27. Oktober – 05. November 2023
Reiseleitung: Pfr. Dr. Fabian Kliesch*

Tag	Ablauf
1. Tag / 27.10.	Anreise
2. Tag / 28.10.	Jerusalem Ölberg & Altstadt Teil 1
3. Tag / 29.10.	Begegnungen in Bethlehem
4. Tag / 30.10.	Jerusalem Neustadt & Altstadt Teil 2
5. Tag / 31.10.	Tagesausflug zum Toten Meer
6. Tag / 01.11.	Galiläa – die christlichen Stätten
7. Tag / 02.11.	Galiläa – Safed – Banias – Tel Dan
8. Tag / 03.11.	Galiläa – Berg Tabor – Wanderung auf dem Jesus -Trail
9. Tag / 04.11.	Nazareth – Caesarea – Tel Aviv
10. Tag / 05.11.	Heimreise

Reisepreis

p.P. im Doppelzimmer

2.795,00 €

Einzelzimmerzuschlag

998,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen



Gemeindereise nach Israel

*Gemeindereise nach Israel
das Heilige Land umfassend erleben*



*Termin: 27. Oktober – 05. November 2023
Reiseleitung: Pfr. Dr. Fabian Kliesch*

Reiseleitung: Pfr. Dr. Fabian Kliesch

Reise-Veranstalter: Dr. Augustin Studienreisen GmbH

Erleben Sie auf der Gemeindereise der Bonhoeffer-Gemeinde das Heilige Land auf den Spuren Jesu und bereiten Sie sich mit Pfarrer Kliesch gemeinsam auf die Reise vor. Reiseveranstalter ist Dr. Augustin Studienreisen, die die Anmeldungen entgegennehmen und für Rückfragen zur Verfügung stehen:
<https://www.dr-augustin.de/kontakt/>

Reiseverlauf, Reiseanmeldung und weitere Infos entnehmen Sie auf S. 19, unserer Homepage der Bonhoeffer-Gemeinde oder über den QR-Code:

